

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
0	Einleitung	9
1	Grundlagen verkehrspädagogischer Evaluation	11
1.0	Zielsetzung des Kapitels 1	11
1.1	Hauptziel verkehrspädagogischer Evaluation: Prüfung eines Curriculums	11
1.2	Ein Ordnungsmodell für verkehrspädagogische Inhalte	17
1.2.1	Eine immer noch wenig beachtete, aber zentrale Frage in der Praxis der Verkehrserziehung: "Sicherheit" oder "Bildung"?	17
1.2.2	Wie kann der Sicherheitsaspekt mit den allgemeinen Bildungszielen verbunden werden?	18
1.2.3	Der Nutzen dieser Taxonomie	24
2	Gütekriterien für verkehrspädagogische Curricula	26
2.0	Zielsetzung des Kapitels 2	26
2.1	Erstes Gütekriterium: Validität der Lehrziele	27
2.2	Zweites Gütekriterium: Transigenz der curricularen Festlegungen	30
2.3	Drittes Gütekriterium: Effizienz des curricular gesteuerten Lernens	32
3	Methodische Rahmenvorstellungen für quantitative Evaluationsverfahren	35
3.0	Zielsetzung des Kapitels 3	35
3.1	Methodische Probleme aus der Verwendung von Gelegen- heitsstichproben	36
3.2	Ausgangsmodell zur Veränderungsmessung	37
3.3	Anwendungsmöglichkeiten eines probabilistischen Meßmodells	39
3.4	Berücksichtigung des Meßfehlers in der inferenz- statistischen Prüfung	41
3.5	Prinzipien zur kriteriumsorientierten Ausrichtung quantitativer Evaluationsverfahren	45
3.6	Überlegungen zur Messung der Verkehrssicherheit	47

3.6.1	Messung durch Unfalldaten	47
3.6.2	Messung durch Konflikte	48
3.6.3	Empfehlungen zur Sicherung der Vorhersagevalidität	50
3.7	Struktur von Lehrzielen	51
	Oder: Einführung in die Topographie von Lehrzielen	
3.7.1	Binnenstruktur	51
3.7.2	Abhängigkeit	52
3.8	Anforderungen an die Gestaltung von Prüfaufgaben	55
4	Ausgewählte Verfahren zur Messung der Güte verkehrspädagogischer Curricula	64
4.0	Zielsetzung des Kapitels 4	64
4.1	Verfahren zur Evaluation der Validität von Lehrzielen	64
4.1.1	Prüfung der Vorhersagevalidität	64
4.1.2	Prüfung der Übereinstimmungsvalidität	70
4.1.3	Prüfung der Konstruktvalidität	72
4.2	Verfahren zur Evaluation der Transigenz curricularer Festlegungen	79
4.2.1	Das Aufwands-Wirksamkeits-Modell nach ALKIN	79
4.2.2	Steuerung der Unterrichtsorganisation durch Schätzung von Folgekosten nach EMRICK & ADAMS	81
4.3	Verfahren zur Evaluation der Effizienz curricular gesteuerten Lehrens	85
4.3.1	Darstellung von Effizienzwerten durch die relative Häufigkeit des Wechsels von falschen zu richtigen Lösungen	85
4.3.2	Darstellung der Effizienz durch Änderung des Mittelwerts	89
5	Ausblick	94
	Zusammenfassung	95
	Literatur	97
	Personenverzeichnis	104
	Sachregister	106